

21.07.2011 Round Table: Compliance Officer

Richtige Mitarbeiterführung durch Compliance Officer

Am 21. Juli 2011 fand der Round Table: Compliance Officer zum dritten Mal in diesem Jahr statt. Der Austausch der Compliance Experten hat sich schon etabliert, wie Rechtsanwalt Michael Mayer, der Leiter des Compliance Bereichs bei Rödl & Partner in Moskau in seiner Einführung angemerkt hat.

Rödl & Partner durfte neben den bereits zum festen Kern der Veranstaltungsreihe zählenden Repräsentanten von SAP, Evonik und Soglassye, auch neue Teilnehmer in den Räumen der Moskauer Kanzlei begrüßen. Unter anderem waren Unternehmen wie die KSB AG, Metro Group, Frey Wille, Volkswagen Group Finance oder Allianz bei dem Treffen der Compliance Verantwortlichen vertreten.

Konzipiert als ein in regelmäßigen Abständen stattfindendes Forum für den Austausch von Compliance Officern, soll es den Teilnehmern Vorträge fachkundiger Referenten zu Compliance relevanten Themen anbieten, ohne die tägliche Praxis aus dem Auge zu verlieren.

Die Veranstaltung nahm sich einer in vieler Hinsicht herausfordernden Thematik an: dem richtigen Umgangs und der Führung von Mitarbeitern aus der Perspektive des Compliance Officers. Denn einerseits soll der Compliance Officer eine vertrauensvolle Anlaufstelle für die Mitarbeiter sein, muss aber andererseits bereit sein die unternehmensinternen Richtlinien durchzusetzen sowie unbeugsam auf Complianceverstöße zu reagieren. Dieses Spannungsfeld erfordert besondere Führungsqualitäten in der Mitarbeiterführung.

Auch das russische arbeitnehmerfreundliche Arbeitsrecht bietet dem Arbeitgeber nicht viele Werkzeuge auf die Beachtung der unternehmenseigenen Codes of Conduct durch die Mitarbeiter hinzuwirken. Herr Pavel Sedov, LL.M., Jurist bei Rödl & Partner Moskau hat als Spezialist auf dem Gebiet Arbeitsrecht als erster Referent rechtliche Hintergrundinformationen zu Mitarbeitergesprächen von Compliance Officer geliefert.

Umso wichtiger erscheint es da, neben der Kenntnis des rechtlichen Rahmens, auch mit Hilfe von richtiger Kommunikation ans Ziel zu kommen. Rödl & Partner konnte die Trainerin Tatjana Grebneva von OOO PRO:AKTIV® Management für eine besondere interaktive Compliance Officer Schulung gewinnen.

Fr. Grebneva stellte anhand eines Zitates von Dale Carnegie heraus, dass es nur ein wirksames Mittel gibt, einen Mitarbeiter dazu zu bringen, dass er Anweisungen befolgt: Er muss wollen!

Zusammen mit den anwesenden Compliance Verantwortlichen hat Frau Grebneva anhand der eingebrachten Praxiserfahrungen einige kommunikative Werkzeuge erarbeitet um die eigene Erwartungshaltung dem Mitarbeiter vermitteln und eine Abwehrhaltung des Gesprächspartners zu vermeiden. Der Compliance Officer sollte den hinter den Bestimmungen stehenden Sinn vermitteln und auch die Vorteile für den einzelnen Mitarbeiter von und durch Compliance selbst herausarbeiten. Erst dann wird die Möglichkeit eröffnet eine rein oberflächliche Regelbefolgung zu vermeiden und den Mitarbeiter „compliant“ aus Überzeugung zu machen. Dieses Ergebnis wird dann in einem „Vertrag“ im Gespräch festgehalten und der Mitarbeiter bei der Umsetzung der Vorgaben nicht allein gelassen. Der Compliance Officer zeigt nämlich in einem weiteren Schritt auf, welchen Nutzen er dem Mitarbeiter bringt.

Die Erarbeitung des „Algorithmus“ für den richtigen Umgang wurde begleitet von einer regen Diskussion der Teilnehmer, wobei vielfältige Beispiele aus der Arbeitspraxis der unterschiedlichsten Branchen zur Sprache kamen.

Rödl & Partner bietet bei Interesse Hilfestellung bei Rechtsfragen aus Compliance relevanten Rechtsgebieten, bei Schulung der Mitarbeiter in Compliance-Angelegenheiten und unterstützt bei der Implementierung von Compliance Strukturen.